

220 Aussteller, Bauernhof-Tiere, Bars & Food, Live-Konzerte

Pfadi Thun
Escape Room
Goldwaschen
Tauchen



ABENTEUER OHA

Mo-Sa 13-22 Uhr / So 11-18 Uhr

31.8. – 9.9.2018

Veranstalter

thun  expo

Partner

THUNER TAGBLATT

Radio BeO

TELE B'ARN

RADIO BERN

HOLZ
Fragen Sie nach Schweizer Holz

AEK
BANK 1824

www.oha.ch



«Elektronik und Mechanik.
Kontrollieren und reparieren.
Das passt zu uns.»

Besuchen Sie uns an der OHA 2018 in der Halle 1, Stand 108

Sina und Adrian machen eine Lehre als Automobil-Mechatroniker bei der Armee in Thun. Eine Lehre bei der Armee ist auch dein idealer Einstieg ins Berufsleben: In rund 30 Berufsgattungen fördern kompetente Ausbildner vom ersten Tag an deine Fähigkeiten und betreuen dich umfassend. Deine Ausbildung in unserem Fokus.

 Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Schweizer Armee

armee.ch/berufe

Thun-Expo

BEREIT FÜR DAS ABENTEUER OHA?

Einen Schatz heben oder ein Rätsel lösen? Unter Wasser tauchen oder Goldwaschen? An der 59. Oberländischen Herbstausstellung lassen Abenteuer nicht lange auf sich warten. Vom 31. August bis 9. September bietet die längste Shoppingmeile im Berner Oberland mit 220 Ausstellenden jede Menge Spannung, Unterhaltung und Genuss. OHA, das heisst Freizeitvergnügen meist bis spät in die Nacht.

Wer Abenteuer liebt, kommt dieses Jahr besonders auf seine Rechnung. Spannung pur und Nervenkitzel sind garantiert: Knifflig präsentiert sich der Escape Room, wo geheime Codes die Grubelmaschine im Hirn anwerfen. Auch die Piratenschatzsuche der regionalen Pfadfinder gibt jungen Besucherinnen und Besuchern Rätsel auf. Auf dem Programm stehen piratentaugliche Herausforderungen wie Knotenkunde, Anker werfen oder das Absolvieren einer Mutprobe. Abenteuerliches mit Seeräbergeschichten bietet auch Pirat Billy in seiner Show zu schulfreien Zeiten. Und wer sich auf die Safari im OHA-Dschungel einlässt, trifft auf Reptilien, Schlangen und Fische. Für animalische Begegnungen sorgen verblüffend echte Tierpräparate aus einer privaten Sammlung aus dem Jura. Und wer dabei mehr auf Virtual Reality steht, kann wie ein Adler über Berge und Täler fliegen oder einen Parcours in einer interaktiven Stadt durchlaufen.

Tauchen und nach Edelmetall suchen

Aber auch wer absolute Stille sucht, ist an der OHA richtig: So können alle Interessierten im Schwimmbecken abtauchen und einen Tauch-Crashkurs besuchen. Alles, was es dafür

braucht, ist eine Badehose, ein altes T-Shirt, ein Badetuch – und natürlich Freude am Wasser sowie eine Portion Mut. Zudem grassiert an der OHA das Goldwasch-Fieber. Unter An-

leitung eines Goldwaschprofis können sich Abenteuerinnen und Abenteuer auf die Suche nach dem begehrten Edelmetall machen. «Jeder findet Gold» ist kein leeres Versprechen.



GESCHÄTZTE BESUCHERINNEN UND BESUCHER

Raus aus dem Alltag, rein ins Abenteuer! Erleben Sie Faszinierendes, Interessantes und vielleicht auch Gefährliches. Entdecken Sie Spannendes und Unbekanntes.

Machen Sie sich gefasst auf neue Begegnungen, spontane Kaufentscheide sowie unterhaltsame Erlebnisse – vergessen Sie für einen Augenblick die Zeit!

Stauen Sie, wenn Sie unterwegs einem Nashorn begegnen, einer Echse in die Augen schauen, einen Schatz finden oder wenn plötzlich Ihr Nachbar im Taucheranzug vor Ihnen steht. Seien Sie gewarnt! Die OHA wird für Sie abenteuerlich!

Für uns hat das Abenteuer OHA bereits viel früher begonnen: Themen und Attraktionen finden, in einer Welt, in der per Mausklick praktisch alles zu haben ist; Aussteller akquirieren, in einem Umfeld, in dem Webshops so schnell entstehen, wie reale Unternehmen verschwinden; Sonderschaupartner motivieren, Zeit zu investieren, die heute niemand mehr hat.

Eine regionale Konsumgütermesse auf Kurs zu halten, während die Mutter aller Messen ihre Segel streicht, ist herausfordernd, spornt uns aber zugleich an, Neues zu wagen. Wie beispielsweise den Bau einer weiteren Messehalle, die europaweit in ihrer Machart ein Novum ist und uns zusätzliche Möglichkeiten eröffnen wird.

Wir sind stolz, dass wir dank mutigen Ausstellenden, interessierten Besuchenden, engagierten Mitarbeitenden und hilfsbereiten Partnern zum 59. Mal die traditionelle Oberländische Herbstausstellung in Thun durchführen können.

Stürzen Sie sich mit uns ins Abenteuer – Wir freuen uns auf Sie!

Gerhard Engemann
Geschäftsführer Thun-Expo

Folgen Sie uns auf 



«Raus aus dem Alltag, rein ins Abenteuer! Die längste Shoppingmeile im Berner Oberland ist bereit.»

Gerhard Engemann



Anfahrt / Eintritt

Anfahrt
Mit dem Bus Linie 6 ab Bahnhof Thun, Haltestelle «Reitweg/Expo». Park+Ride ab Parkplätzen P7 und P9

Eintritt
Erwachsene CHF 8
Kinder (6–16 Jahre) CHF 2
Dauerkarte (nicht übertragbar) CHF 25

OHA-Öffnungszeiten vom 31. August bis 9. September 2018

Ausstellung & Racletteüstli
Mo–Sa 13.00–22.00 Uhr
So 11.00–18.00 Uhr

Alte Reithalle
Mo–Do 13.00–00.30 Uhr
Fr/Sa 13.00–01.00 Uhr
So 11.00–20.00 Uhr

«le garage»
Mo–Mi 20.00–01.00 Uhr
Do–Sa 20.00–02.30 Uhr

Biergarten
Mo–Do 13.00–23.00 Uhr
Fr/Sa 13.00–24.00 Uhr
So 11.00–18.00 Uhr

SARO-Gem

Simply sapphire, simply the best.



www.saro-gem.ch

OHA-Thun – Halle 6, Stand 665



Der Grillring - die Revolution des Grillierens!

10 Jahre Garantie

Vorbei ist die Wartereie auf die Glut. Nach kurzem Einfeuern mit Holz ist der Grillring auf der Feuerkugel heiss. Der Gastgeber ist nicht mehr vom Zeitpunkt der Grillglut abhängig, man ist immer bereit. Die Gäste lieben es, sich zum gemütlichen Grillieren um die Feuerkugel zu versammeln. Das Grillieren wird so zum Happening für alle Beteiligten.

Genuss- und Erlebnis-kultur in Einem! Ob Fleisch, Gemüse, Raclette oder Pfannen, Töpfe, Kaffeekanne oder Fonduecaquelon, alles passt perfekt und der Grillring lässt sich über Stunden durch ständiges Feuer im Innern nutzen.» Der speziell eingebaute untere Ring in der Feuerkugel bietet sich für herrliche Pizzen, Lasagne

und Gratins an, für alles was Oberhitze braucht. Über einem Schwenkarm in einer Bratenkorbvorrichtung können Braten und Poulets gedreht, sowie ein Grillrost eingesetzt werden, der erlaubt, direkt über dem Feuer bei 800° zu grillieren und dies ohne Verbrennungsgefahr des Fleisches. So wird das Rindfleisch am saftigsten. Zudem tropft das Fett durch den speziellen argentinischen Churrasco-Grillrost nicht mehr ins Feuer resp. in die Glut, wodurch das Entstehen giftiger Gase verhindert wird.

Grillland.CH
seit 1999

Feuerschale | Gartengrill | Pizzaofen
Spanferkel | Gastrogrill

Stauen Sie über die Vielfalt in unserer Videogalerie!

www.grillland.ch

Hauptstrasse 146, 4415 Lausen, Tel. 061 901 56 56, info@grillland.ch



Nemo Tauchsport

DIE FASZINATION DES TAUCHENS

Unter Wasser herrscht absolute Stille, der Körper ist schwerelos. Wer dieses Gefühl erleben will, kann während der OHA unter der fachkundigen Leitung von Nemo Tauchsport mit einer Tauchausrüstung im Schwimmbecken abtauchen. Vorausgesetzt, man hat keine Angst vor Wasser und hat die Badehose dabei.

«Schwerelos in eine andere Welt abtauchen, abschalten, die Naturgewalten erleben – und das in Gesellschaft von Leuten», beschreibt Martina Hofer ihre Begeisterung für den Tauchsport. Zusammen mit Bernhard Keller hat sie Anfang 2018 den Nemo Tauchsport von Jörg Müller und Denise Grossglauer übernommen und seither leicht verändert: ein visuell neuer Auftritt mit Logo und der sanfte Ladenumbau in Heimberg mit dem Ausbau der Materialkammern für die Lagerung von Tauchausrüstungen. «Unser Engagement ist nur dank zahlreichen Freiwilligen möglich, die mit anpacken. Aber auch deswegen, dass wir beide unser berufliches Pensum reduzieren konnten», sagt Bernhard Keller. Das Geschäft der beiden im Zentrum Lädéli in Heimberg, in

welchem die passende Ausrüstung gemietet oder gekauft werden kann, liegt im UG bei den Autoabstellplätzen etwas versteckt. Mit dem Auftritt an der OHA wollen Martina Hofer und Bernhard Keller ihr Hobby und ihre Begeisterung für ihre Sportart nun einem breiten Publi-

«Tauchen ist ein Partnersport, das gemeinsame Erlebnis stärkt den Zusammenhalt und fördert Freundschaften.»

Martina Hofer

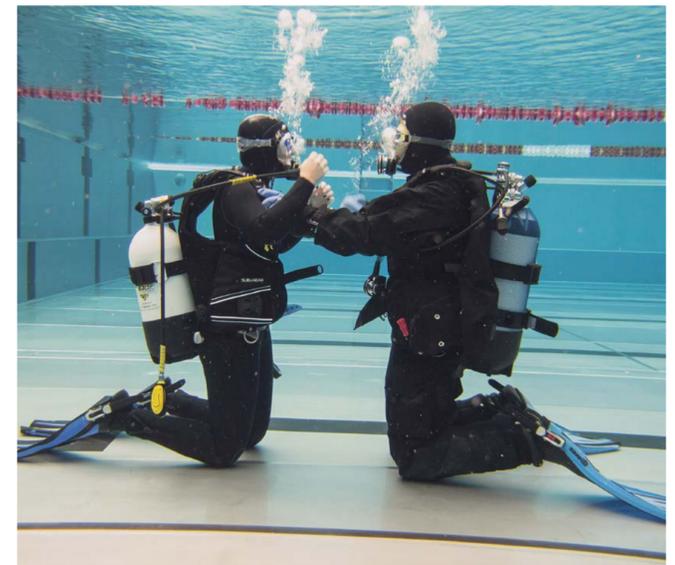
kum näherbringen. «Wer keine Angst vor Wasser hat und gesund ist, kann an der OHA einen Schnuppertauchgang im Schwimmbecken absolvieren», sagt Bernhard. Alkoholkonsum ist vor dem Tauchgang allerdings tabu, die Badehosen und das Badetuch sollte man von zu Hause mitnehmen.

Tauchen ist ein Teamsport

«Man taucht immer mit einem Tauchpartner. Das gemeinsame Erlebnis stärkt den Zusammenhalt und fördert Freundschaften», schwärmt Martina Hofer. Nemo Tauchsport bietet Kurse und Taucherlebnisse für Anfänger und Fortgeschrittene an. Martina rät Tauchinteressierten, den Beginnerkurs (oder zumindest den Theoriekurs und die Schwimmabteilungen) in der



Im Tauchshop in Heimberg bereiten Martina Hofer und Bernhard Keller alle Utensilien für das Schnuppertauchen an der OHA vor.



Faszinierende Unterwasserwelt auch in süssen Gewässern. Wer das schwerelose Gefühl erleben will, kann an der OHA den Tauchsport ausprobieren.

Täglich während der OHA von 14 bis 21 Uhr, Sonntag von 12 bis 17 Uhr, Halle 5

Die Voraussetzungen für einen Tauchgang an der OHA:

- Mindestalter 12 Jahre, Minderjährige nur in Begleitung von Erziehungsberechtigten
- Gute Gesundheit (keine Ohren- oder Kreislaufprobleme)
- Kein Alkoholkonsum (12 Stunden) vor dem Tauchen

Nicht vergessen: Badeanzug/-hosen, altes T-Shirt und Badetuch mitnehmen!

Schweiz zu absolvieren. Das Lerntempo kann hier ohne Zeitdruck angepasst werden und man lernt bereits während des Beginnerkurses ein Umfeld kennen, welches das Tauchen auch nach dem Urlaub leicht möglich macht. Damit die Taucher in heimischen Gewässern Spass am Tauchen haben, benötigen sie mehr Kälteschutz, und die Sichtverhältnisse brauchen etwas mehr Angewöhnungszeit. «Wer im Thunersee lernt, kommt eigentlich überall

klar», sagen die beiden Tauchpros. Und erzählen begeistert von ihren faszinierenden Taucherlebnissen im Thunersee, in der kristallklaren Verzasca, in einem Bergsee in Österreich, beim Eistauchen im Oeschinensee und anderen Unterwasserwelten. Tauchen kann man im Sommer und Winter, bei Regen und Schnee – und jetzt auch während zehnteiligen an der OHA!

Halle 5

Indoor Goldwaschen

«JEDER FINDET GOLD»

Das Goldfieber grassiert an der OHA: Mit der Attraktion Indoor-Goldwaschen präsentiert Reto Schrag, der im Napfgebiet Goldwasch-Touren (goldwasch-tour.ch) organisiert, ein Abenteuer für Jung und Alt. «Wir simulieren die Goldwäsche, indem wir an grossen Wasserbecken Kies mit angereichernten Napf-Goldflittern auswaschen», sagt Schrag und garantiert, dass jeder an der OHA Gold findet.

Goldgräber und Goldwäscher gab es im Napfgebiet wahrscheinlich schon zur Kelten- und Römerzeit. Wertvolle Goldmünzfunde der Region weisen darauf hin. Die berufsmässige Goldsuche erreichte im 18. Jahrhundert ihren Höhepunkt. «Ein Lehrer aus Wasen war der letzte bekannte Goldwäscher in unserer Gegend, der damit sein bescheidenes Einkommen aufbesserte», erzählt Reto Schrag beim Treffpunkt im Hirschen Eggwil. Das Hotel und Restaurant ist einer der zahlreichen Treffpunkte für seine Goldwasch-Touren, die er auf Anfrage organisiert. «Wer sich im Napfgebiet auf Goldsuche begeben möchte, sollte auf keinen Fall auf eigene Faust losmarschieren», rät Schrag, der in Aeffligen neben seinem Job im Familienunternehmen für Fassadenbau auch eine Münzen und Edelmetallhandlung (celtic-coins.ch) betreibt. Zum einen würde die Suche vermutlich erfolglos bleiben, weit schlimmer ist aber, dass Ufer und Bäche zerstört werden,

wenn Leute ohne Kenntnisse dort herumschaufeln. Die Tour startet mit einer 20-minütigen Fahrt und einem kurzen Fussmarsch im Bachbett, bis zu einem kleinen Wasserfall. Den Namen des Flusses will Schrag im Bericht nicht erwähnt haben, weil er befürchtet, dass ungetriebene Goldgräber dem Gebiet schaden. «Der Bach ändert häufig seinen Lauf. In Biegungen oder wie hier beim Wasserfall findet man meist lohnende Stellen zum Goldwaschen», erklärt Schrag, der das Napfgebiet im Kanton Bern wie seine Westentasche kennt. Er schaufelt eine Ladung Kiessand in das Sieb und stellt die Waschpfanne darunter. Das Sieb schüttelt er so lange, bis alle kleinen Teile in die Pfanne gerutscht sind. «Wenn feiner, schwarzer Sand zu erkennen ist, ist das ein gutes Zeichen, dass auch Gold zu finden ist», kommentiert Schrag den Vorgang. Jetzt hält er die Pfanne etwas schräg und schwenkt vorsichtig den groben und feinen Sand in den Fluss. Da Gold um ein

Vielfaches schwerer ist als Sand, bleibt es am Pfannenboden liegen. Jetzt braucht es nur noch etwas Glück: Drei winzige Goldplättchen sind gleich bei der ersten Waschung am Boden zu erkennen. Und plötzlich ist man vom Goldfieber gepackt...

Goldwaschen an der OHA

Beim Indoor-Goldwaschen entfällt das schwere Schuften im Bach mit Schaufel und Kessel. Das Erlebnis ohne körperliche Anstrengung ist bei Firmen, Vereinen aber auch Schulklassen als Teamevent besonders beliebt. Reto Schrag und sein Team zeigen an der OHA, wie der Kies in den Wasserbecken richtig ausgewaschen wird. «Der Kies aus dem Napfgebiet ist an der OHA bereits

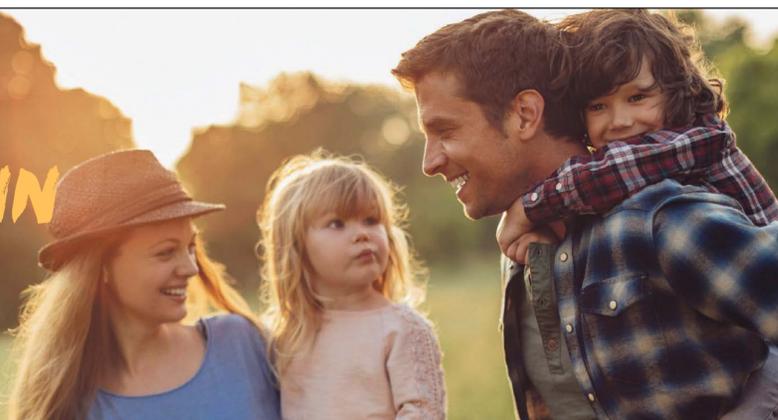
gesiebt und wir fügen extra Goldplättchen dazu», erklärt Reto Schrag. Die ausgewaschenen Goldflitter werden in ein Plastikröhrchen gefüllt und können mit nach Hause genommen werden – ein Goldwasch-Diplom gibt's obendrauf. Jeder wird zum Glücksritter auf Zeit an der OHA!

Halle 7



Die Anstrengung mit Schaufel und Kessel am Bach entfällt beim Indoor-Goldwaschen: Wer den Dreh mit der Pfanne raus hat, findet Edelmetall.

ALS HAUSFRAU
ODER HAUSMANN
GENÜGENDE
ABGESICHERT?



Im Haushalt ist schnell etwas passiert. Damit Sie oder Ihre Angehörigen nach einem Schicksalsschlag wie Tod oder Invalidität nicht aus der Bahn geworfen werden, unterstützen wir Sie mit passenden Versicherungslösungen. Im Gegensatz zu Angestellten sind Hausfrauen und Hausmänner oft ungenügend gegen Invalidität im Falle von Krankheit oder Unfall versichert. Schliessen Sie allfällige Vorsorgelücken – wir helfen Ihnen dabei.

Ab CHF 41.30 pro Monat
Versicherungslücke schliessen.
Wir beraten Sie gerne.

Generalagentur Fred Schneider
Länggasse 2 A, 3602 Thun
allianz.ch/fred.schneider

OHA
Stand 021
Halle 0

Allianz

Profitieren Sie bei uns während der OHA-Zeit!

Während der OHA vom 31. August
bis 15. September 2018 erhalten
Sie bei uns in Uetendorf

15% Rabatt*



*ausser auf Nettomodelle und bestehende Aktionen.

HÄNNI MÖBEL UETENDORF
Tel. 033 345 15 30
www.haennimoebel.ch



OHA-Dschungel

EINE KLEINE SAFARI DURCH DEN ZOO THUN

In die faszinierende Welt der Reptilien entführt das Fachgeschäft «ZOO THUN» seine Besucherinnen und Besucher mit einem Dschungel an der OHA. Allerlei schuppige Geschöpfe warten dort in ihren Terrarien, um beäugt zu werden.

Kragenechse Fuchur wohnt als Maskottchen des Fachgeschäfts im Schaufenster an der Frutigenstrasse 9 und freut sich des Lebens. «Als wir ihn vor einigen Jahren übernahmen, hatte er Schlimmes durchgemacht», erzählt Christian Grimm und hält den Mini-Dino liebevoll auf seinen Handflächen. Der Juniorchef, der zusammen mit seinen Eltern Daniel und Yvette Grimm «ZOO THUN» leitet, erklärt mit Nachdruck: «Es ist ungemein wichtig, sich umfassend zu informieren, bevor man sich ein Reptil anschafft. Licht, Wärme, Platz, Luftfeuchte und Futter sind genauso wichtig wie artgerechter Umgang, vom Respekt gegenüber dem Tier ganz zu schweigen.» Christian Grimm ist nicht nur Reptilienspezialist, sondern züchtet auch viele Arten der hornschuppigen Lebewesen – aber zu Fuchur, der Kragenechse mit dem Namen eines Glücksdрахens, hat er eine besondere Beziehung.

Schon viele Jahre beteiligt sich «ZOO THUN» mit einem Stand an der OHA. Das diesjährige Motto «Abenteurer» hat die Grimms besonders inspiriert. «Unser Areal ist in diesem Jahr grosszügig bemessen, denn wir möchten eine Art Dschungel entstehen lassen, durch den

«Mir ist wichtig, unseren Kundinnen und Kunden Nachzuchttiere anzubieten, um Wildfang zu vermeiden.»

Christian Grimm

sich Besucherinnen und Besucher auf Safari begeben können, um Reptilien, Schlangen und Fische zu entdecken», freut sich Grimm-Junior und balanciert mit ruhigen Bewegungen einen



Eine Bartagame schmiegt sich vertrauensvoll in die Hände von Christian Grimm, welcher auch Strumpfbandnattern oder Blauzungenskinke in seinem Geschäft in Thun züchtet.

Blauzungenskinke auf seinen Händen, der mit seinem namengebenden Organ beeindruckend züngelt. Ebenfalls geplant ist ein Aquarium mit Flossenträgern aus dem Amazonas. Eine Bartagame schmiegt sich jetzt voll Vertrauen in die Hände des Züchters. Diese australischen Tiere züchtet er im rückwärtigen Bereich des Geschäfts, wie auch Strumpfbandnattern oder die blauzüngigen Geschöpfe. «Mir ist wichtig, unseren Kundinnen und Kunden Nachzuchttiere anzubieten, um Wildfang zu vermeiden. Denn wir lieben Tiere!» Die Freundschaft mit den verschiedenen Geschöpfen prägt auch die Gespräche mit den Besucherinnen und Besuchern der OHA. «Wir tauschen uns gerne mit den Menschen über ihre Tiere aus und leisten nebenbei Aufklärungsarbeit», erklärt Christian Grimm: «An der OHA verkaufen wir keine Tiere, denn

Spontankäufe sind nicht unser Ziel.» So ziemlich jedes Reptil wird älter als jeder Hund und jede Katze, doch ist es zu 100 Prozent abhängig vom Halter. Im Gegensatz zu Säugetieren haben diese Tiere nicht die Fähigkeit, auszufrücken, wenn ihnen etwas fehlt. Christian Grimm erklärt, sähe man einem Reptil an, dass es krank ist, sei es meistens schon zu spät. Deshalb sei nur eine fachkundige Haltung zu verantworten. Insgesamt zählt «ZOO THUN» zehn Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die im Wechsel den OHA-Besuchenden für Gespräche zur Verfügung stehen. «Das eine oder andere Kriechtierchen darf sogar vorsichtig angefasst werden», verspricht Christian Grimm und schränkt schmunzelnd ein: «Die Piranhas eignen sich zum Kuschneln nicht so gut.»

Halle 1

Präparierte Tiere aus der Arche Noah

ANIMALISCHE BEGEGNUNGEN

Verblüffend echt wirken die präparierten Tiere von Christian Schneider. Der Tierpräparator hat über 3000 Tiere geschaffen, die er in seiner «Galerie Arche de Noé» im Jura ausstellt. Die OHA darf aus seinem immensen Fundus einige exotische Prachtexemplare zur Schau stellen.

Ausgestopfte Tiere werden heute nicht mehr einfach mit Holzwole gefüllt, sondern auf komplexen Ersatzkörpern aus Kunststoff aufgezogen. Taxidermie heisst der Fachbegriff, bei dem ausser dem Fell und den Federn, manchmal dem Schädel, den Krallen und den Zähnen bzw. dem Schnabel bei einem Tierpräparat nichts mehr tierisch ist. Anders als früher handelt es sich bei Tierpräparaten kaum mehr um Trophäen, sondern um Tiere aus Zoos und Tierparks. Stirbt dort ein Tier, wird es – besonders bei einer seltenen Art – dem Tierpräparator übergeben, der das Äussere des Tieres für die Ewigkeit konserviert. Für diese Arbeit bedarf es umfangreicher Kenntnisse in Anatomie, Ethologie und Statik. Ein Handwerk, das Christian Schneider als gelernter Tierpräparator beherrscht und mit Leidenschaft seit mehr als 35 Jahren ausübt.

vanne und zeigt unter anderem 600 Papageien sowie mehr als 100 Katzenarten. Durch die fünfsprachige Beschilderung erfährt man über die ausgestellten Tiere ihren jeweiligen Lebensraum. Ein Besuch im französischen Jura ist sowohl für Erwachsene wie auch für Kinder sehr spannend und lehrreich. Auf Anfrage werden auch geführte Besichtigungen für Gruppen und Schulen angeboten (www.arche-noe.ch). Eine echt animalische Begegnung, die auf dem OHA-Rundgang für Aufsehen und Verblüffung sorgen wird.

OHA-Rundgang

Ein Tierreich aus allen Kontinenten

Mit seinem künstlerischen Handwerk «erweckt» Christian Schneider tote Tiere und verblüfft damit, dass diese auf den Betrachter wie echt wirken. Sein Fundus an präparierten Tieren ist mittlerweile auf 3000 Exemplare angewachsen, die er in der Nähe von Delémont im Museum zeigt. Die «Galerie Arche de Noé» führt vom Nordpol über den Tropenwald in die afrikanische Sa-



Künstlerisches Können: Christian Schneider hat in rund 35 Jahren über 3000 Tierpräparate geschaffen.



Die meisten Tiere, die Christian Schneider präpariert, kommen aus Zoos und Tierparks in der Schweiz.

Radio BeO

TÄGLICHE LIVE-SENDUNGEN

Während zehn Tagen hat man an der OHA die Gelegenheit, den Radiomachern über die Schulter zu schauen. Wie jedes Jahr empfängt Radio BeO an der OHA interessante Gäste. Wenn Promis Rede und Antwort stehen, ist der Publikumsandrang jeweils gross.

Viel Prominenz und gute Unterhaltung

Radio BeO sendet jeden Tag live von der OHA. Im Programm von BeO-Country ist die Bluegrass-Band Frets Unlimited am 31. August zu hören und zu sehen. Needle und Salt sind im gleichen Programm eine Woche später an der OHA. Als Gast ist am 3. September Hansueli Oesch von Oesch's die Dritten bei der BeO-«Volkstümliche Wunsch-Box» im OHA-Radiostudio. Und bei BeO-«Schön & Gemütlich» treffen Sie auf Miriam Schafroth, Jodlerin und Komponistin.

Welche Promis an welchem Tag und zu welcher Zeit anzutreffen sind, erfahren Sie laufend auf www.oaha.ch sowie Facebook.





Seit 2018 gehört das Unternehmen den Geschäftsleitern Bruno Trummer (oben) und Andreas Schmid.

75 Jahre Wittwer Blumen Gartenbau AG in Gwatt-Thun

Vom Ein-Mann-Betrieb mit Handwagen zu einem respektablen KMU mit bis zu 65 Mitarbeitenden, so hat sich die Firma im Laufe der Zeit entwickelt. Heute beschäftigt die Wittwer Blumen Gartenbau AG rund 35 Angestellte. Im Einvernehmen mit Jürg Wittwer kam es 2012 zur Übergabe des bis dahin familiengeführten Betriebes. Heute gehört das Unternehmen den Geschäftsleitern Andreas Schmid und Bruno Trummer.

Die Firmengeschichte begann vor 75 Jahren mit der Gründung durch Paul Wittwer. Über die Jahre haben sich die Söhne Urs, Paul und Jürg in den Betrieb integriert und das Ganze später übernommen. Die neue Generation zeichnet verantwortlich für die Geburtsstunde des Bereichs Gartenbau. Jürg, der Mittlere der Gebrüder Wittwer, fühlte sich vom Gartenbau angezogen, weshalb er diesen Bereich stetig ausbaute. Gstaad-Saannenland wurde zum Hoheitsgebiet von Urs und die Region Thun-Oberland jenes von Paul – in den Bereichen Floristik/Gärtnerei und Friedhof Schoren. Mitte der Neunzigerjahre erfolgte die Umwandlung in eine Aktiengesellschaft und kurz nach der Jahrtausendwende konnte Jürg seine späteren Nachfolger ins Boot holen.

Nach diversen Abspaltungen der Blumengeschäfte und Restrukturierungen ist die Wittwer Blumen Gartenbau AG heute stärker denn je im Markt aufgestellt. Die beiden Hauptbereiche Gartenbau und Gärtnerei florieren. **«Von der Planung bis zur Pflege!»** Dabei liegen die Stärken des Unternehmens vor allem darin, zu beraten, zu entwerfen, zu zeichnen, zu realisieren und zu bauen. Der Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt. Wenn gebaut ist, folgen Hege und Pflege. So entstehen wunderbare Gartenträume aus Wittwers Ideenwerkstatt: schöne Umgebungsarbeiten bei Neubauten, private Gartennischen, öffentliche Anlagen, naturnahe Gärten, Trocken- und Feuchtbiotope, Natursteinwege und -plätze, allerlei Bepflanzungen bis zu Steingärten und Zäunen jeglicher Art. Wittwer bietet, was immer sich Kunden wünschen.

In der Gärtnerei gedeihen Blumen, Pflanzen und Gewürze. Für den Eigenbedarf wie auch für Blumenbörsen werden auf rund 3500 m² jährlich über 12.000 Pflanzen grossgezogen. Mietpflanzen und Dekorationen für Anlässe jeglicher Art sowie die Überwinterung von mediterranen Pflanzen runden das Angebot ab. Die Schonung der Umwelt sowie die grosse Liebe zur Natur und zur Gestaltung schöner Gärten liegen den beiden Herren Schmid und Trummer besonders am Herzen. Nicht nur im Jubiläumsjahr! «Unser Ziel ist es, eine Qualität auf hohem Niveau vom ersten Telefongespräch bis zur Pflege des neuen Gartens auf eine vertrauensvolle Art zu bieten», sagt Andreas Schmid. Eine gute Kundenbindung sei das Wichtigste.

Wittwer Blumen Gartenbau AG
 Stationsstrasse 38 · 3645 Gwatt-Thun
 Telefon +41 33 334 08 10
 Fax +41 33 334 08 20
 info@wittwerblumen.ch
 www.wittwerblumen.ch

MITSUBISHI OUTLANDER PLUG-IN-HYBRID 4x4

ENERGIEEFFIZIENZ A

ab CHF
 36'900.-*



GREEN-BONUS CHF 3'000.-

MITSUBISHI Center Thun Spymag AG Daniel und Annemarie Wittwer

Schlossmattstrasse 10, Thun
 Tel. 033 222 90 60, www.spymag.ch



*PHEV Value 4x4, 203 PS, CHF 39'900.- inkl. MWST. Abb. PHEV Diamond 4x4, 203 PS, CHF 50'900.- inkl. Bonus und MWST, NEDC Labor Norm-Energieverbrauch Strom 13.4 kWh/100 km (Benzinäquivalent 3.3 l/100 km), NEDC Labor Normverbrauch Benzin bei voller Batterie 67% Elektro, 33% Benzin) 1,7 l/100 km, CO₂ 41 g/km, Kat.A, Hybrid-Normverbrauch bei leerer Batterie 5,0 l/100 km, CO₂-Durchschnitt aller verkauften Neuwagen CH: 133 g/km. 54 km rein elektrische Reichweite oder bis zu 800 km Gesamtreichweite (unter optimalen Fahrbedingungen)

THUNEXPÖWER Halle 0 | Stand Nr. 002



Brunner + Imboden AG | im Schoren 20 | Postfach | 3604 Thun
 033 225 35 45 | brunnerimboden.ch | info@brunnerimboden.ch



Besuchen Sie uns an der
OHA in Thun!

31. August. – 9. September 2018

› Stand A25 / Freigelände

Severin Zmoos | Rübeldorfstr. 72 | Saanen
 Tel. 033 744 64 41 | www.zmotec.ch

VR-/AR-Technologie von NovaZona

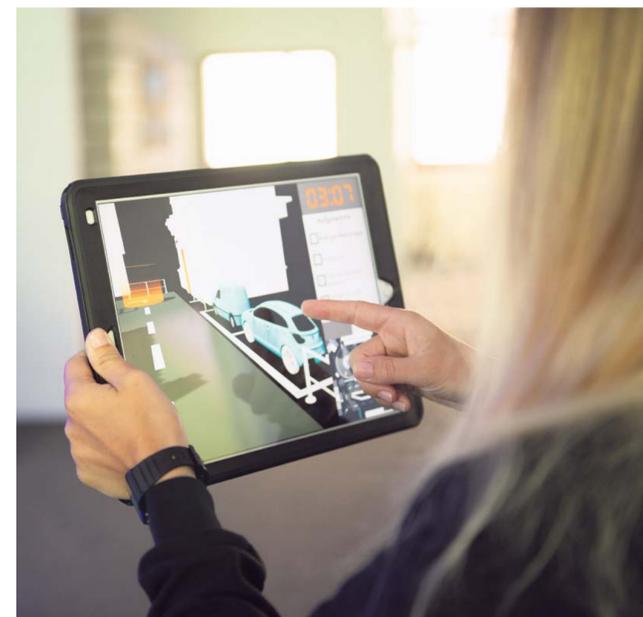
WIE EIN ADLER FLIEGEN

Mit allen Sinnen in Traumwelten eintauchen: An der OHA können Besucherinnen und Besucher dank modernster Technologie nach NovaCity reisen oder wie ein Adler über Berge und Täler fliegen.

Am Stand von NovaZona in der Halle 7 wird man in ungeahnte Dimensionen katapultiert. Die erste Attraktion führt hoch hinaus: Dank der Kinect-Tracking-Technologie, das heisst, man kann mit eigenen Körperbewegungen steuern, wird ein Adlerflug simuliert. Besucherinnen und Besucher erleben ein interaktives und benutzergesteuertes Flugerlebnis aus der Perspektive eines Adlers in luftiger Höhe. Das fühlt sich fast wie echt an und verspricht ein beflügeltes Erlebnis, wenn der Blick über Berge und Täler schweift ...

NovaCity – Der Weg ist das Ziel

Die zweite Attraktion verlangt Geschicklichkeit: Besucherinnen und Besucher können mit



Wo lauern Gefahren? Beim interaktiven Parcours durch eine virtuelle Stadt braucht es viel Geschick.

einem Tablet einen interaktiven Parcours durch eine virtuelle Stadt absolvieren. Mit Hilfe von iPad-Pros zeigt die integrierte Kamera die Umgebung oder den Raum in Echtzeit. Ein grafisches 3D-Modell navigiert durch den Parcours. Das Erlebnis macht die AR-Technologie (Augmented-Reality = erweiterte Realität) möglich. Während der Reise müssen 3D-Objekte und Informationen gesammelt werden. Dabei führt

der Weg über fünf Checkpoints, bei denen die Teilnehmenden einige «virtuelle» Überraschungen überwinden müssen: beispielsweise einen Haiangriff abwehren oder einen Tiger streicheln. Nur wer diese Hindernisse schafft, gelangt zum nächsten Kontrollpunkt. Ein Spiel gegen die Zeit, welches Geschick verlangt und Spass garantiert.

Halle 7

Escape Adelboden und Mystery Rooms Interlaken

RÄTSELN, WAS DAS ZEUG HÄLT

Wem gelingt es, das Casino Adelboden auszurauben und rechtzeitig mit einem Koffer voller Geldscheine zu entfliehen? An der OHA präsentieren Escape Adelboden und Mystery Rooms aus Interlaken ihre vielseitigen Rätsel-Angebote für Gross und Klein. Nervenkitzel ist dabei garantiert!

Am Ende wartet ein Koffer voller Geld. Doch der Weg dorthin ist mit vielen Hürden und anspruchsvollen Aufgaben gespickt: Wer sich an der OHA in den Escape Room wagt, tut gut daran, Ruhe und einen klaren Kopf zu bewahren.

Denn der Casino-Raub gelingt nur demjenigen Team, das schnell Zusammenhänge erkennt, sehr gut beobachtet und sich erfolgreich durch alle Rätsel knobelt. Und dies, während die Uhr unaufhaltsam tickt. «Wir werden an

der OHA einen Raum mit Rätseln einrichten und dabei gleichzeitig unser Angebot in Adelboden vorstellen», sagt Beat Jungen, welcher zusammen mit seinem Partner Marco Hadorn hinter Escape Adelboden steht, das vergangenen Dezember im Oberländer Ferienort aus der Taufe gehoben wurde.

Eine Viertelstunde Zeit

Die Teams werden an der OHA rund eine Viertelstunde Zeit haben, um den Ausgang aus dem Raum zu finden. Während des Spiels, das kostenlos ist, werden sie videoüberwacht und, wenn nötig, von den Spielleitern mit wichtigen Hinweisen versorgt. «Wer sich an der OHA auf das Spiel einlassen will, muss sich nicht im Voraus anmelden», erklärt Beat Jungen. «Wir nehmen nur Anmeldungen von Leuten entgegen, die sich direkt bei uns am Stand melden». Am gleichen Stand werden auch die Mystery Rooms Interlaken, welche es schon über vier Jahre gibt, eine Auswahl ihrer Angebote präsentieren: Dazu gehören gemäss Geschäftsführerin Vera Winter eine Brainbox sowie weitere Rätsel. Alle Spiele eignen sich für Gruppen von bis zu sechs Personen.

Halle 7



Beim Casino-Raub spielt Black Jack eine Rolle. Wer gut kombiniert, dem gelingt die Flucht mit dem Geldkoffer.

Grand Casino Bern

AMERICAN ROULETTE

Wie spielt man American Roulette? Und wie funktionieren moderne Geldspielautomaten? Die Regeln und den Ablauf erfahren Glücksspieler am Stand vom Grand Casino Bern. Gespielt wird mit einem fiktiven Einsatz ohne Geld – attraktive Gewinne gibt's trotzdem.

Das Grand Casino Bern offeriert an der OHA jedem 50 Punkte Spielguthaben. Mit diesem Startkapital kann man den beliebten Casino-Klassiker spielen: American Roulette. Worauf es bei diesem Spiel ankommt, erklären erfahrene Croupiers. Sie führen Interessierte sorgfältig in den Spielablauf ein, erklären die Regeln. Beim Roulette ist die Wahl der richtigen Zahl oder Farbe entscheidend. Wer Glück hat und clever zockt, gewinnt! Und darf am Schluss das angehäufte Spielguthaben gegen attraktive Preise eintauschen: zum Beispiel ein Originalpokerkartenset oder ein Package «Dinner & Casino» für zwei Personen.



Erfahrene Croupiers erklären die Regeln des Spiels.

Ganz ohne Risiko läuft auch das Spiel am einarmigen Banditen, bei dem an der Seite ein Hebel zum Spiel betätigt wird. Früher funktionierte der Spielautomat mechanisch, heute bestimmen leistungsstarke Computer den Spielverlauf und führen dabei in verschiedensten Themenwelten. Spielcasino-Fee-ling und Spannung pur!

Halle 1

«GAMETOWN» LÄSST GRÜSSEN

Das Motto der letztjährigen Sonderschau lautete «Gametown – eine Reise durch Spiel und Zeit». Wer dabei war, hat höchstwahrscheinlich auch Dart gespielt oder sich an einem der zahlreichen Töggeli- und Flipperkästen vergnügt. Ein grosser Teil dieser Spielkonsolen wurden damals von Roland Burri, Inhaber und Geschäftsführer der Firma Butec Automaten, zur Verfügung gestellt. Und weil die Freude und Begeisterung beim Publikum dermassen gross war, sind auch dieses Jahr einige Spielautomaten im Einsatz. Wer also Lust und Laune hat, ist wiederum herzlich zum «Gamen» eingeladen!

GROSSE HERBST-AUSSTELLUNG

im HotSpring® Whirlpool-Paradies Thun

Freitag, 7. September 8–20 Uhr
Samstag, 8. September 10–17 Uhr



BON FR. 2'000.-

Gültig bis am 30. 9. 2018 beim Kauf eines neuen HotSpring®-Whirlpools im Whirlpool-Paradies Thun. Nicht kumulierbar mit anderen Aktionen. Nur 1 Gutschein pro Whirlpool einlösbar.

www.hewoo.ch

HEWOO AG | Generalvertretung CH/FL | HotSpring® Whirlpool-Paradies | Allmendstr. 42b | 3600 Thun | Tel. 033 244 00 00

Auch dieses Jahr Treffpunkt der Geniesser an der OHA

Freitag, 31. August bis Sonntag, 9. September 2018

REITHALLE-HIT

- Original Wienerschnitzel à la Figlmüller, Wien
- NEU: Fyrabebier bis 0.30 Uhr an der OHA-Lodge vor der Alten Reithalle

OHA-Biergarten – mit 50 Aussensitzplätzen!

Angebot:

- echt bayrischer Obazda
- Weisswurst
- Leberkäs

nebst traditionellen Militärkäseschnitten, Flammkuchen, und, und, und!

Treffpunkt zum Schlummertrunk im

<<le garage>>
bar & bühne

Toutvent AG

Restaurationsbetriebe · Catering- und Partyservice
thun expo

Tel. 033 225 11 31 · Fax 033 225 11 37
www.toutventag.ch · info@toutventag.ch

Toutvents Café de Paris

Grüner Salat Parisette

Entrecôtes Café de Paris
am Stück gebraten
Pommes Allumettes

Täglich (ausser Montag) serviert ab 2 Personen
ab 17.30 Uhr

Reservierungen nehmen wir unter
033 225 11 31 oder in unserem
Restaurant gerne entgegen.

Ein Herz für das Tierwohl

ALPHÜTTENCHARME UND EINE BUNTE TIERSCHAR

Der Verband der Simmentaler Alpfleckviehzucht und Alpwirtschaft (VSA) präsentiert im OHA-Stall 16 Kühe und einen Stier. Die Qual der Wahl hat Hanspeter Iseli, Präsident VSA, der die Tiere auswählt. Kurz vor seinen «Ferien» auf der Alp erklärte er im Gespräch, warum der OHA-Stall für den Verband von grosser Bedeutung ist.

Der Bauernbetrieb in Zwieselberg, am Fusse der Stockhornkette gelegen, wird von den Zwillingbrüdern Hanspeter (Präsident VSA) und Jürg Iseli (Grossratspräsident, SVP) gemeinsam geführt – die nächste Generation übernimmt auch schon Verantwortung im Betrieb und packt kräftig mit an. Im Sommer geht's wäh-

rend 75 Tagen mit rund 40 Kühen hinauf auf die Rinderalp, die auf 1700 Metern zwischen dem Abendberg und dem Pfaffen liegt. Mit der Milch produziert die Familie Iseli vier Tonnen Alpkäse. Hanspeter Iseli und seine Frau treffen beim Besuch Ende Juni die letzten Vorbereitungen, bevor es in die «Ferien» auf die Alp geht. Ihr Be-

griff von Ferien entspricht nicht dem gängigen Muster: Um 5.30 Uhr ist Tagwache, nach einer kurzen Mittagspause wird gearbeitet, bis sich die Sonne um 19 Uhr wieder hinter den Bergen neigt – auch an den Wochenenden. Trotz allem «Champf» freuen sich Iselis auf die Ruhe und die entschleunigende Zeit mit ihren Tieren. «Während unserer drei Wochen – wir teilen uns in der Familie auf – steht das Telefon praktisch still, es hat nicht überall Empfang», schmunzelt Hanspeter Iseli, der in Zwieselberg als Gemeinderat für das Ressort Bau zuständig ist. Auf die Frage, ob er auf 1700 Metern abgeschieden Alphüttenromantik verspürt, lacht er nur. Die Naturgewalten in den Bergen können der Romantik nämlich einen schönen Strich durch die Rechnung machen. Wie im letzten Frühling, zehn Tage vor dem Umzug auf die Alp, als ein heftiges Gewitter tobte. «300 Meter Stachel-draht lagen bei unserer Ankunft verbrannt, nur noch als schwarze Striche erkennbar auf dem Boden», schildert Iseli. «Wir sind glücklich, wenn wir Ende Sommer wieder gleich viele Tiere nach Hause führen können, wie wir im Frühling auf den Berg gebracht haben», sagt Hanspeter Iseli.



Freuen sich auf ihre «Ferienzeit» auf der Rinderalp: Therese und Hanspeter Iseli kurz vor ihrer Abreise auf dem Bauernhof in Zwieselberg mit Hund Benschli.



Hanspeter Iseli und seine Familie produzieren während der Sommerzeit rund vier Tonnen Käse auf ihrer Alp, der im Keller auf dem Bauernhof bis zum Verkauf fertig reift.

bewerben. Welche Rinder im OHA-Stall gezeigt werden, bestimmt der Präsident, nachdem er diese persönlich angeschaut hat. Anders als bei Viehschauen machen nicht die Schönsten das Rennen. «Die OHA ist die einzige Publikumsmesse, wo sich unser Verband zusammen mit dem Bauernverband und der CasAlp präsentiert. Wir bringen den Besuchern die Landwirtschaft näher, ermöglichen Kontakte zu den Tieren und sensibilisieren für das Tierwohl», sagt Hanspeter Iseli. Die regionalen Oberländer Produkte können am Marktstand im OHA-Stall degustiert und gekauft werden: Nebst Berner Alp- und Hobelkäse AOP, Alpmutschli und OHA-Käse werden noch andere Köstlichkeiten wie Wurstwaren, Bretzeli, Backwaren etc. angeboten. Die 16 Kühe und der Stier werden wieder von einer bunten Tierschar begleitet: Pferde, Esel, Schweine und Ferkel, Hasen und Ziegen.

Pünktlich zum Messestart sind die Kühe wieder im Tal. Jeweils zwei von insgesamt sechs Ämtern können sich mit ihren Tieren für die OHA

Halle 3

DUSCHSYSTEME

Massage beim Duschen



Einfach einschalten, zurücklehnen und die Bürstenmassage geniessen: Solch entspannende Duschsysteme aus hochwertigen Materialien in der Schweiz. Mittels Akku angetrieben, lassen sie sich einfach in jeder Dusche montieren, auch bohrlös.

Die Firma Aglaja mit Sitz in Münsingen produziert ihre Duschsysteme aus hochwertigen Materialien in der Schweiz. Mittels Akku angetrieben, lassen sie sich einfach in jeder Dusche montieren, auch bohrlös.

Erfahren Sie mehr an der OHA am Aglaja Stand 633.



Aglaja Duschsysteme
Bernstrasse 30 · 3110 Münsingen
033 438 34 32 · www.aglaja.ch

ARMEE

Mit einer attraktiven Lehre bei der Armee gut gerüstet für eine erfolgreiche Zukunft

Seit frühester Jugend ist Selina Krähenbühl in Vaters Autogarage vom «Virus» Auto infiziert. Die grosse Abwechslung und die handwerklichen Tätigkeiten mit den täglich neuen Herausforderungen haben ihr schon immer gefallen.

Ihre Lehre als Automobilmechanikerin, Fachrichtung Personewagen, macht sie im Armeelogistikcenter Thun. Selina liebt es, in ihrem Beruf «Vollgas» zu geben. Ob es Unterhaltsarbeiten an einem VW-Bus oder an einem Mercedes-Sprinter sind, ist für sie nicht wichtig. Am liebsten übernimmt sie die Verantwortung, ein Fahrzeug prüfbar zu machen, also alle komplexen Systeme zu testen und sicherzustellen, dass alles perfekt funktioniert. Empfehlen kann sie ihren Beruf allen, die gerne handwerklich tätig sind, logisch denken und über ein ausgeprägtes Interesse an moderner Technik verfügen.

Auch für ihren Lehrbetrieb ist sie voll des Lobes. Sie werde wirklich sehr stark von ihren topqualifizierten Ausbildnern gefördert, erhalte hierzu auch die notwendige Zeit und begreife daher die Technik bis ins kleinste Detail. Eine Lehre bei der Armee hat aber auch sonst viele



Trümpfe. Neben dem guten Lohn gibt es sieben Wochen Ferien. Die Mehrarbeiten können vollumfänglich kompensiert werden und am Feierabend ist genügend Zeit, um die sozialen Kontakte, wie zum Beispiel beim Jungschützenkurs, aktiv zu pflegen.

Das Armeelogistikcenter Thun beschäftigt 780 Mitarbeitende. Davon sind 86 Lernende, die Ausbildungen in 15 Berufen absolvieren. Es ist für die Armeelogistik im Kanton Bern sowie für Teile des Kantons Solothurn zuständig. Weitere Informationen zu den Berufen der Armee finden Sie unter www.armee.ch/berufe

WHIRLPOOL-PARADIES



Hewoo AG präsentiert die neuen 2018 HotSpring-Whirlpools

Grosse Herbstausstellung am 7. und 8. September in Thun

HotSpring: Weltweit die Nr. 1 – seit 40 Jahren Seit Jahrzehnten überzeugt die Hewoo AG mit dem exklusiven und weltweit führenden Whirlpool-Sortiment für die höchsten Ansprüche. In der grossen Whirlpool-Ausstellung in Thun können Interessierte eine Vielzahl an «HotSpring»-Modellen beim Probe-Whirlen testen.

Die neue 2018 Limelight-Kollektion Die neuen Whirlpools von HotSpring beeindruckt durch ihre klaren, modernen Linien und ihre neue Formensprache. Damit beweist HotSpring einmal mehr, dass Whirlpools auch schön aussehen können.

Hewoo AG, Whirlpool-Paradies Thun (HotSpring-Generalvertretung Schweiz) Allmendstrasse 42b, 3600 Thun Telefon 033 244 00 00 www.hewoo.ch

SARO-GEM



Simply SARO-Gem!

Wenn Sie auf der Suche nach Qualität sind, Wert auf Tradition legen, wenn die Zeit für Sie Momente voller Erlebnisse sein soll, dann wird Sie Ihre Suche zu SARO-Gem führen.

Unsere Saphir-Schmuckuhren bestechen durch schlichte Schönheit, Robustheit und Zuverlässigkeit.

Seit über 30 Jahren stellen wir Uhren mit einzigartigen Saphirbändern her, die den Modellen individuellen Charakter verleihen.

Sie werden sich täglich freuen, die Zeit zu erleben.

Besuchen Sie uns auf www.saro-gem.ch

ABENTEUERLICHE SUCHE NACH DEM PIRATENSCHATZ

In der Natur draussen unterwegs, Abenteuer erleben, Geheimnisse aufdecken und zusammen Spass haben – dafür steht die Pfadibewegung Schweiz. Die Pfadi Kyburg aus Thun und Umgebung lädt an der OHA zu einer abenteuerlichen Suche nach dem Piratenschatz.

Aus dem Haus hinaus und weg vom Alltags-trott, gemeinsam mit anderen Kids und Jugendlichen etwas erleben: An einem Samstag-nachmittag, während eines Wochenendes oder für unvergessliche Wochen im Ferien-lager – das ist die Pfadi! Passend zum Motto «Abenteuer OHA» präsentiert die Pfadi Region Thun in Zusammenarbeit mit Clown Billy einen spannenden Postenlauf für Kinder. Ausgangspunkt ist der OHA-Haupteingang. Hier erhalten die Kinder eine Schatzkarte, mit deren Hilfe auf dem Areal Posten gesucht werden müssen. Wer den Schatz gefunden hat, wird mit einer Überraschung belohnt!

verschiedene Sirupsorten stehen bereit, die erschmeckt werden wollen. Doch Vorsicht: An der Farbe sind die Piratengeränke nicht zu erkennen, denn sie wurden mit Lebensmittelfarbe getarnt. Ein echter Seeräuber kennt sich bestens mit allerlei Schiffsknoten aus. An der Station Knotenkunde können die Nachwuchspiraten nach Anleitung verschiedene Knoten üben. Weiter geht's zum Ankerwerfen: Wer trifft das Ziel? Am Posten «Schiffe versenken» ist zielgenaue Kraft beim Büchsenwerfen gefragt. Am letzten Posten «Pfadinfo» legt jede Seeräuberin und jeder Seeräuber seine Schatzkarte vor, die beweist, dass alle Posten absolviert wurden. Es winkt ein piratiges Geschenk.

Clown und Ballonkünstler Billy wird sich für die OHA magisch in Pirat Billy verwandeln und am 31. August sowie 1., 2., 5., 7., 8. und 9. September, jeweils 17:30 Uhr, sonntags 15:30 Uhr, eine bunte Piratenshow auf die Bühne bringen. Bei gutem Wetter findet das Spektakel jeweils im Freien statt, wo Pirat Billy gar Feuer spuckend sein Publikum begeistern wird.

Spiel, Spass und Freundschaften
Pfadis treffen sich regelmässig mit anderen Kindern und Jugendlichen zu gemeinsamen Erlebnissen. Sie verbringen viel Zeit in der Natur, wo sie nicht nur praktisches Wissen für



Foto: Markus Rohner



Freunde, Wald und Abenteuer: Die Pfadi ermöglicht Kindern und Jugendlichen die Natur zu erleben und Freundschaften zu knüpfen.



das Leben im Freien erwerben, sondern auch genügend Raum zum Austoben haben. Spiel und Spass ohne Kommerz stehen bei diesen Aktivitäten im Vordergrund. Pfadis übernehmen dabei früh Verantwortung für sich selber und für andere. Gegenseitiger Respekt und Toleranz als Basis sorgen dafür, dass sich in der Pfadi oft lebenslange Freundschaften bilden.

Pfadi Region Thun
Die Pfadibewegung besteht in der Region Thun seit über 100 Jahren. Die fünf Abteilungen des

Pfadiverbands Kyburg mit den Abteilungen Virus, Wendelsee, Ritter Berchtold, Nünönen und Dracheburg erfreuen sich auch heute grosser Beliebtheit und haben immer mehr Zulauf. Die Pfadigruppen sprechen Mädchen und Buben an und teilen sich in altersgerechte Gruppen auf:

- Die Biber (5 bis 6 Jahre) sind die Jüngsten. Hier können die Kinder beim Spiel in der Natur sich selber und Gleichaltrige besser kennen lernen.
- Bei den Wölfen (6 bis 10 Jahren) steht der Entdeckungsdrang im Mittelpunkt.
- Ab der Pfadistufe (10 bis 14 Jahre) können Jugendliche erste Gruppenleitungskurse besuchen.
- Bei den Pios (14 bis 17 Jahre) dreht sich alles um Teambuilding. Betreut durch einen Equipenleiter entwickeln die Jugendlichen zum ersten Mal eigene Projekte.
- Die Rover (ab 17 Jahren) sind meist Leiterinnen und Leiter der anderen Stufen und engagieren sich ehrenamtlich für die jüngeren Pfadis.

Wer bei der Pfadi mitmachen möchte, meldet sich übers Formular auf der Pfadi-Website an oder vereinbart einen Schnupperbesuch: www.pfadi-thun.ch

Freigelände
Stand Nr. A 45

Seeräberpistolen und Schatzsuche

Abenteuerliche Piratenshow mit Pirat Billy jeweils am Freitag, Samstag und Mittwoch um 17:30 Uhr und sonntags um 15:30 Uhr.

Abenteuerliche Piraten-Schatzsuche am Samstag, Mittwoch und zweiten Freitag von 13:30 bis 17:30 Uhr sowie sonntags von 11:30 bis 15:30 Uhr.

Geeignet für Kinder zwischen 4 und 14 Jahren.



Daumen hoch für die Pfadi Region Thun: Dank ihrem Engagement findet heuer ein abenteuerlicher Postenlauf statt. Wer alle Stationen absolviert, dem winkt ein piratiges Geschenk.

DER ADLER VON ADELBODNER

Die gesunden Schätze der Mineralquellen in Adelboden wurden schon im 16. Jahrhundert entdeckt. Anlässlich des 70-jährigen Bestehens der Mineralquellen Adelboden AG lädt das Unternehmen an der OHA zu einer Schatzsuche ein – abenteuerliche und spritzige Gewinne warten!

Moderne Schatzsuche führt heutzutage nicht auf entlegene Inseln oder in die Tiefe des Meeres. Auf dem Areal der OHA befinden sich am Rundgang von Adelbodner Schatztruhen, die darauf warten, geöffnet zu werden. Doch ganz so einfach ist das nicht. Es müssen auch Zahlenschlösser geknackt werden, damit sich der Deckel heben lässt.

Praktische Sofortpreise winken
Wer den Schatz findet, darf sich sofort über einen der originellen Preise freuen: Mätthel Glarners Hoodies (Kapuzenpullis) oder Trinkflaschen, Tickets für ein Heimspiel des FC Thun, Adelbodner Sonnenschirme oder komplette Schwingerkörbe mit Pulli, Trinkflasche und weiterem Zubehör. Dass es auch reichlich spritzige Getränke aus der Produktpalette der Mineralquellen Adelboden zu gewinnen gibt, versteht sich von selbst. Zu den ersten Preisen zählt ein kulinarisches Highlight für vier Personen. Der tägliche (!) Hauptpreis schiesst sozusagen den Vogel ab: Die Gewinnerin oder der Gewinner fliegt mit dem Adler von Adelboden und mehrmaligem Weltmeister im Paragliding, Chrigel Maurer, bei einem Tandemflug mit dem Gleitschirm.



Jeden Tag gibt es bei der Schatzsuche einen Gleitschirm-Tandemflug mit Chrigel Maurer zu gewinnen.

Adelbodner Wellness schon im Mittelalter
Bereits ab 1559, vor einem halben Jahrtausend, nutzten vornehme Damen das heilende Adelbodner Wasser für ihr Bad, um Schönheit und Wohlergehen zu erhalten. Doch erst im Jahr 1948 wurde die Quelle für Mineralwasser gefasst –

nicht zuletzt wegen der gesunden Mineralien, die darin reichlich enthalten sind. So feiern die Mineralquellen Adelboden AG heuer das 70. Jahr ihres Bestehens und schauen auf eine spannende Zeit zurück. Aus dem Hause Adelbodner stammt nicht nur das Mineralwasser mit dem höchsten



Begegnung mit Matthias Glarner

Schwingerkönig Mätthel Glarner wird als Spezialgast den Adelbodner-Stand an der OHA besuchen: Samstag, 1. September ab 18:30 Uhr.

Calciumgehalt der Schweiz, sondern auch eine breite Palette von Schorlen und Süss- und Near-Water-Getränken. An der OHA wird sogar eine besondere Neuheit präsentiert: Das Adelbodner Rhabarber!

Halle 7
Stand Nr. 729

BEO Holz

WER WAGT SICH AUF DIE HÄNGEBRÜCKE?

BEO Holz setzt in diesem Jahr voll auf das OHA-Motto «Abenteuer». Eine über fünf Meter lange und äusserst wacklige Holzbrücke erwartet alle Wagemutigen am Aussenstand des Oberländer Branchenverbands.

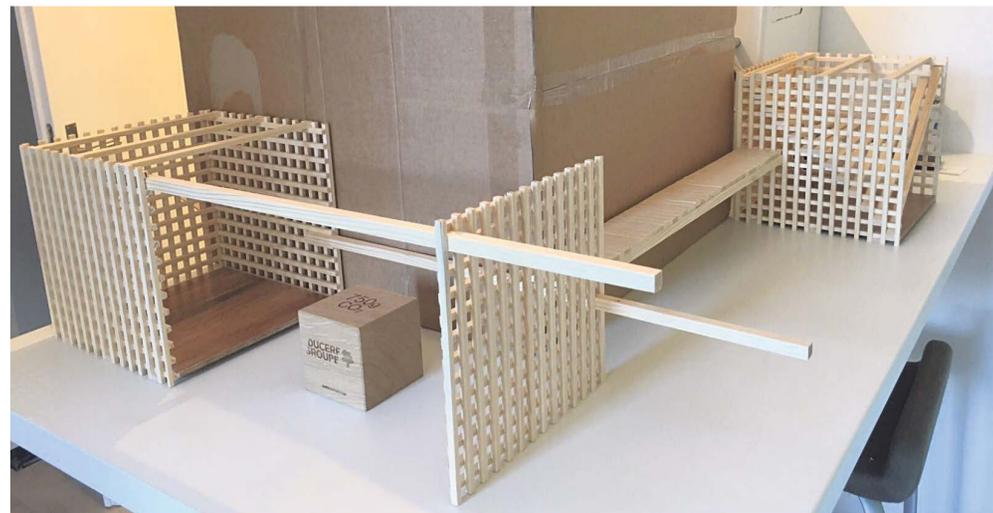
Die Verantwortlichen von BEO Holz haben sich für die diesjährige OHA etwas einfallen lassen: «Das Thema Abenteuer hat uns richtig inspiriert», erzählt Vorstandsmitglied Ruedi Zahler. «Wir werden deshalb an unserem Stand einzelne 2,4 Meter grosse Kuben aus Fichtenholz aufstellen und zwischen zweien davon eine Hängebrücke installieren». Das

«Die Hängebrücke wird extrem wacklig sein.»

Ruedi Zahler

tönt nicht nur abenteuerlich, sondern ist es auch: Die Brücke wird 5,5 Meter lang sein und rund anderthalb Meter über Boden führen. «Sie ist in erster Linie für Kinder gedacht, aber wird auch problemlos Erwachsene tragen können», sagt Ruedi Zahler dazu. Und: «Sie wird extrem wacklig sein!»

Ergänzt wird die Brücke durch verschiedene Spiel- und Infoelemente in den Kuben: «In einem werden wir Informationen über die Holzbranche liefern. Wer gut aufpasst und den



Die Idee einer wackligen Hängebrücke wird bis zur OHA von den Verantwortlichen von BEO Holz anhand des 3D-Modells realisiert.

Wettbewerbston dementsprechend ausfüllt, gewinnt eine Cervelat, welche er an der Feuerstelle bei unserem Stand bräteln kann», erklärt Ruedi Zahler weiter. Ein Kubus ist ein reiner Spielwürfel für Kinder. Zudem will BEO Holz aufzeigen, wie gross ein Kubikmeter Holz ist und wie schnell dieser in den Oberländer Wäldern nachwächst.

Die «Hölzigen» haben allen Grund zum Feiern
Der Branchenverband BEO Holz hat in diesem Jahr übrigens allen Grund zum Feiern: 50 Jahre alt wird der Zusammenschluss der Waldbesitzerverbände Berner Oberland, der Sägemeister, des Holzbau Schweiz Berner Oberland, der Schreinermeister Berner Oberland und der Holzenergie: Geplant ist eine Feier mit Apéro und geladenen

Gästen beim Stand von BEO Holz am OHA-Eröffnungstag vom 31. August. «Im Rahmen dieser Feier werden wir den OHA-Verantwortlichen eine Tanne schenken, welche nach Abschluss der laufenden Bauarbeiten auf dem Messegelände eingepflanzt wird», erklärt Ruedi Zahler abschliessend.

Freigelände
Stand Nr. A 43

THUNER TRADITIONSBETRIEB SERVIERT ERBSMUSSUPPE

Die Thuner Metzgerei Müller ist seit Jahrzehnten ein fixer Bestandteil der OHA. Besonders bekannt sind ihre Angebote wie der OHA-Schinken oder die OHA-Bratwurst. Neu ist die Erbsmussuppe, deren Rezept Marco Müller hier verrät.



Für die Nachfolge im Frühling 2019 bereit: Marco Müller übernimmt zusammen mit seiner Freundin Irene Suter den Betrieb an der Länggasse 8 von seinem Vater.

Wer den Degustationsbereich der OHA besucht, der kommt auch bei der Metzgerei Müller vorbei. «Viele Leute kommen hierher, um unseren OHA-Schinken zu essen», erzählt Marco Müller. Bekannt ist die Thuner Metzgerei aber auch für andere Produkte wie die OHA-Bratwurst oder die Erbsmussuppe. «Letztere ist ein traditionelles Gericht, das früher zur Verwertung von Wädli oder

«Wir haben das Rezept etwas angepasst, verwenden Produkte von hoher Qualität und fügen auch mehr Fleisch bei.»

Marco Müller

Schnörkli gekocht wurde», erzählt der Jungmetzger, welcher im kommenden Frühjahr zusammen mit seiner Freundin Irene Suter den Betrieb von seinem Vater übernehmen wird. «Wir haben das Rezept etwas angepasst, verwenden Produkte von hoher Qualität und fügen auch mehr Fleisch bei», erläutert Marco Müller das Rezept (siehe Box). Die Suppe,

welche Müllers herstellen, kann an der OHA degustiert, gegessen, aber auch fürs Aufwärmen zu Hause gekauft werden.

Ein Meister seines Fachs

Marco Müller, welcher 2010 Schweizermeister und 2013 sogar Europameister seines Fachs wurde, legt besonderen Wert auf die regionale Herkunft und die professionelle Verarbeitung des Fleisches, welches er und sein Team

in ihrem Familienbetrieb an der Länggasse 8 anbieten: «Wir beziehen die Tiere aus der Region, zum Beispiel Natura-Beef aus Mutterkuhhaltung, und schlachten sie im Lerchenfeld selber», erzählt der Metzgermeister. «Und wir können dabei immer noch mit den Preisen der Grossverteiler mithalten.» Das sei auch der Grund, weshalb er sehr optimistisch in die Zukunft blicke.

Halle 7 Stand Nr. 724

Toutvent AG

KULINARISCHES VERWÖHN-PROGRAMM

Beim Schlendern durch die Oberländische OHA kommt doch irgendwann der «Gluscht» nach einem feinen Essen oder kühlen Bier auf. Auch dieses Jahr bietet das Team der Toutvent AG Restaurationsbetriebe eine breite Palette an kulinarischen Genüssen an.

«Es ist der Klassiker schlechthin; wir nehmen seit Ende Juli Reservierungen vor: Das Café de Paris unter den Arkaden in der Alten Reithalle ist beliebt wie eh und je», sagt Martin Dummermuth Eggermann, Geschäftsführer und Inhaber der Toutvent AG Restaurationsbetriebe auf dem Messegelände Thun-Expo. Das Entrecôte, das am Stück auf einer Platte mit Rechaud samt hausgemachter Café de Paris-Sauce weiter brutzelt, gehört für viele OHA-Besucherinnen und -Besucher zum fixen Programmpunkt.

Neue Gerichte und neue Lodge

Aber auch das Original Wienerschnitzel nach dem Vorbild Figlmüller in der österreichischen Hauptstadt darf nicht fehlen; ebenso wenig

wie andere traditionelle Gerichte – etwa das Luzerner Chügelipastetli. «Angepasst haben wir für die diesjährige OHA das Angebot auf der Terrasse vor der Alten Reithalle», führt Dummermuth Eggermann aus. So gibt es beispielsweise nebst dem klassischen Roastbeef-Teller neu auch ein Vitello tonnato. Und auch die Dessert- und Glacekarte hat eine Auffrischung erlebt und lockt mit neuen Geschmacksrichtungen. Ganz neu ist die OHA-Lodge, die anstelle des Bierzelts zum kühlen Fyrabebier oder erfrischenden Sommerdrink lädt. «Wir setzen hier auf die Mischung aus heimeligem Holz und urbanem Lounge-Style bei der Möblierung», erklärt Dummermuth Eggermann. «Das passt auch viel besser zur neuen Halle,



Gepflegt und stylisch: Anstelle des Bierzelts lädt die neue OHA-Lodge zum kühlen Fyrabebier oder erfrischenden Sommerdrink ein.

die gegenüber steht.» So bleibt der beliebte Treffpunkt mitten auf dem Messegelände bestehen, besticht aber mit zeitgemässere Design und Sitzgelegenheiten, die es zuvor nicht gab.

Deftiges im Biergarten, Party im «le garage»

«Letztes Jahr haben wir das Konzept im OHA-Biergarten überarbeitet und waren gespannt auf die Reaktionen», blickt der Inhaber und Geschäftsführer der Toutvent AG zurück. Das neue Styling, die bayrischen Spe-

Rezept Erbsmussuppe

- Zutaten**
- 2,5 l Bouillon
 - 700 g Schweinskopfbäckli, vorgesalzen
 - 500 g Speckschwarte
 - 350 g Erbsen, gelb, halbiert (Spalterbsen)
 - 300 g Kartoffeln, geschält
 - 100 g Karotten, geschält, grob geraffelt
 - 80 g Speckschwarte, in kleine Streifen schneiden
 - 80 g Zwiebeln, geschält, gehackt
 - 80 g Lauch, grün, gerüstet
 - 50 g Knollensellerie, geschält
 - Salz, Aromat, Pfeffer, Cayennepfeffer, Koreander, Muskatnuss, gemahlen

Vorbereitung

- Erbsen mindestens 4 Stunden in kaltem Wasser quellen lassen
- Schweinskopfbäckli schnetzeln
- Lauch längs halbieren und waschen
- Gemüse in kleine Würfel schneiden
- Bouillon aufkochen

Zubereitung

1. Gelberbsen in die kochende Bouillon geben
2. Kartoffeln, Lauch, Sellerie, Zwiebel begeben
3. Alles mindestens 2 Stunden leicht kochen, öfters abschäumen
4. Speckschwarte rausnehmen
5. Mit dem Stabmixer die Suppe pürieren
6. Die in Streifen geschnittene Schwarte begeben
7. Die geschnetzten Bäckli begeben und weitere 2 Stunden kochen
8. Die letzten 20 Minuten die Karotten mitkochen
9. Abschmecken mit Salz und Gewürzen

Tipp

Die Suppe darf nicht zu fest einkochen. Sonst mit Wasser oder Bouillon aufgiessen, damit die Suppe eine sämige Konsistenz behält.

Wettbewerb

OHA-PREISRÄTSEL

Schreiben Sie das Lösungswort zusammen mit Ihrem Vor- und Nachnamen, Ihrer Postadresse sowie Telefonnummer auf eine Postkarte und senden Sie diese an: Berner Landbote OHA-Rätsel Hohfuhren 223 3123 Belp

Die Teilnahme ist auch per Mail möglich: Dazu senden Sie eine Mail mit dem Lösungswort und Ihrem Namen und Ihrer Adresse an oha@bernerlandbote.ch mit dem Betreff «OHA-Rätsel».

Einsendeschluss:
Dienstag, 11. September 2018.

Unter allen richtigen Einsendungen werden 10 x 2 Tickets für das Spiel FC Thun – FC Sion vom 22. September 2018, 19.00 Uhr, verlost.

Die Gewinner werden persönlich benachrichtigt.

Wir wünschen Ihnen viel Glück!



Ort im Malcantone (TI)	nordische Heiden-erzählung	Torkraft	engl. Autorin (Virginia) † 1941	schweiz. Sopranistin (Lisa Della) †	Wein-stadt in Ungarn (dt. Name)	kuban. Cocktail mit weissem Rum	dt.-fiz. Schriftstellerin † 1967	negative Elektrode	verwirrt	Aufkennzeichner Slowenien	ägyptische Göttin	Tessin-Zutfluss	James-Bond-Autor † (Vorname)	grosser Musiker, Komponist (†)	Teil von Saudi-Arabien	Ort südlich von Biassa	Abk.: central processing unit	Held der Gudrun-sage	Segel-schiffstyp
norm.-regel-widrig			Lebens-maxime (lat.)		frühere Schweizer Flugesellschaft		grell, extrem, unerhört		Baum-Wollstoff grell (Farbe)		ind. Gross-fürst		Not. Misere	Ort im Prättigau	Kunst-richtung der 1960er			ugs.: den Strassen-belag erneuern	
Shyng-Produkt für die Haare			indische Ande- Schür, Rohricht		Entholungs-stätte am Meer oder an s. See	OHA-Heimat-stadt	Tal im Kt. Neuen-burg	griech. Insel		abwer-tend: Pferd	mittel-alt.: Zither		eingele-gte Garten-frucht			OHA-Moskott-chen	einen Wert ermitteln	Schüler-in	
Anges-tellte l. Nacht-klub	Oper von Puccini		schweiz. Musik-clown † 1959	gut gewürzt	Geschäfts-zimmer			alt-griech. Markt-platz				Berg bei St. Moritz „Wüstenschiff“		Althun-desrat (Benhard) † 1907					
ein Raub-fisch						Schweizer Alpen-massiv			naturheilk. Verfahren		Spitz-bube (franz.)	Ort im Kanton Zürich, bei Cham				Nacht-vogel			
norddt.: langes Meeres-bucht	Richter-spruch		OHA-Einmittels-kind				voll-endet	schweiz. Armee				gute Louie, Heilfer-keit	Wind-richtung						
eh. CH-Skifahrer (Didier)					Kantons-haupt-stadt				Abwand-lung, Variante	elektronischer Baustein			konfer-rieren	Anmeld-ung z. Patent					
Grün-anlage	Wintersportler-kopfbedeckung	Haus-haltsplan nicht diese oder jene			Bruder der Gretel im Märchen	offener Gang an d. Seite s. Hauses			Geld in ausländischer Währung	Stern im „Grossen Bären“				Honig produ-zierendes Insekt	Gebäuk-fräger (Bau-wesen)				
Vorname des Schauspielers Comany						Berg, Tal, Gletscher der Bern-alpgruppe	schweiz. Frauen-kurz-name				Paladin Karls des Grossen								
Box-schlag, Upper-cut																			
Borstentier, Bache	Gross-rechner im Netz (engl.)	Buch im Alten Testam-			Haupt-stadt von Marokko				spanisch: Meer	ital. Adria-hafen	Wermut-schnaps								
Respekt-treffler im Ballsport																			
Abblende-rung des Pleisto-zäns					alt-japan. Ritter-adel					südwest-englische Halbinsel									
		Abtrün-niger							dt. Reben-soft										
Ort süd-westlich von Chur (Domat...)	Ort östl. von Rorschach (SG)				Balkon-pflanze														



Ihr Partner für Mercedes-Benz im Berner Oberland.

MERBAGRETAIL.CH
MERCEDES-BENZ AUTOMOBIL AG
Mein Partner für Mercedes-Benz seit 1912.

ZWEIGNIEDERLASSUNG THUN
Gwattstrasse 18 · T 033 334 11 00 · www.merbagretail.ch/thun



An der OHA ist allerhand los!

UNTERHALTUNGSPROGRAMM OHA 2018

Freitag, 31. August

«le garage» bar & Bühne	21.00 – 22.00 Uhr 22.00 – 23.30 Uhr 23.30 – 02.00 Uhr	DJ VOGU Whole Lotta DC DJ VOGU	www.wldc.ch
Restaurant Alte Reithalle	20.00 – 01.00 Uhr	Servus aus Tirol	www.servus-tirol.at
Restaurant Biergarten	15.30 – 23.00 Uhr	Mir vom Waldrand	
BeO – Country	20.00 – 22.00 Uhr	Frets Unlimited, Bluegrass Band	www.radiobeo.ch
«le garage» Vorplatz	17.30 – 18.00 Uhr	Kinderprogramm Abenteuerliche Piratengeschichten mit Pirat Billy	

Samstag, 1. September

«le garage» bar & Bühne	21.00 – 22.00 Uhr 22.00 – 23.30 Uhr 23.30 – 02.00 Uhr	DJ Andy The Crush DJ Andy	www.thecrush.ch
Restaurant Alte Reithalle	20.00 – 01.00 Uhr	Servus aus Tirol	www.servus-tirol.at
Restaurant Biergarten	15.30 – 23.00 Uhr	Trio Markus Liebi	www.triomarkusliebi.ch
BeO – Samschtig	19.00 – 21.00 Uhr	Abenteuer OHA – Überraschungsgäste berichten	www.radiobeo.ch
Haupteingang/OHA-Areal	13.30 – 17.30 Uhr	Kinderprogramm Abenteuerliche Piratenschatzsuche	
«le garage» Vorplatz	17.30 – 18.00 Uhr	Kinderprogramm Abenteuerliche Piratengeschichten mit Pirat Billy	

Sonntag, 2. September

Restaurant Alte Reithalle	12.00 – 17.00 Uhr	D'Lasenberg	www.lasenberg.ch
Haupteingang/OHA-Areal	11.30 – 15.30 Uhr	Kinderprogramm Abenteuerliche Piratenschatzsuche	
«le garage» Vorplatz	15.30 – 16.00 Uhr	Kinderprogramm Abenteuerliche Piratengeschichten mit Pirat Billy	

Montag, 3. September

«le garage» bar & Bühne	21.00 – 00.30 Uhr	DJ Miggu	
Restaurant Alte Reithalle	17.00 – 22.00 Uhr	Gewerbeabend KMU Amt Thun (geschlossene Gesellschaft)	www.thunerkmu.ch
Restaurant Biergarten	15.30 – 23.00 Uhr	Die Fidelen vom Bären	
BeO – Volkstümliche Wunsch-Box	19.00 – 21.00 Uhr	Hansueli Oesch, Oesch's die Dritten	www.radiobeo.ch

Dienstag, 4. September

«le garage» bar & Bühne	21.00 – 00.30 Uhr	DJ Miggu	
Restaurant Alte Reithalle	20.00 – 01.00 Uhr	Die Muntermacher	
Restaurant Biergarten	15.30 – 23.00 Uhr	Ländler-Panache	www.laendler-panache.ch



Der Name ist Programm: Die Muntermacher spielen am 4. und 5. September in der Alten Reithalle.

Mittwoch, 5. September

«le garage» bar & Bühne	21.00 – 00.30 Uhr	DJ Miggu	
Restaurant Alte Reithalle	14.00 – 15.00 Uhr 20.00 – 01.00 Uhr	Autogrammstunde 1. Mannschaft FC Thun Berner Oberland Die Muntermacher	
Restaurant Biergarten	15.30 – 23.00 Uhr	Örgelfründe Bärebach	
BeO – Schön & Gmüetech	19.00 – 20.00 Uhr	Miriam Schafroth, Joderlin und Komponistin	www.radiobeo.ch
Haupteingang/OHA-Areal	13.30 – 17.30 Uhr	Kinderprogramm Abenteuerliche Piratenschatzsuche	
«le garage» Vorplatz	17.30 – 18.00 Uhr	Kinderprogramm Abenteuerliche Piratengeschichten mit Pirat Billy	

Donnerstag, 6. September

«le garage» bar & Bühne	21.00 – 22.00 Uhr 22.00 – 23.30 Uhr 24.00 – 02.00 Uhr	DJ Miggu PUR-JAM DJ Miggu	www.pur-jam.ch
Restaurant Alte Reithalle	20.00 – 01.00 Uhr	Schneehühner	www.schneehuehner.com
Restaurant Biergarten	15.30 – 23.00 Uhr	Trio Örgeli Res	www.oergelires.ch

Freitag, 7. September

«le garage» bar & Bühne	21.00 – 22.00 Uhr 22.00 – 23.30 Uhr 24.00 – 02.00 Uhr	Die grosse Schlagernacht mit DJ Miggu Schnulze & Schnultze – Kann denn Schlager Sünde sein? Die grosse Schlagernacht mit DJ Miggu	www.schnulze.ch
Restaurant Alte Reithalle	20.00 – 01.00 Uhr	Schneehühner	www.schneehuehner.com
Restaurant Biergarten	15.30 – 23.00 Uhr	Ländler-Quartett Schmid	www.laendlerquartett-schmid.ch
BeO – Wunschkonzert	19.00 – 20.00 Uhr	Christian Zimmermann – Er reiste mit dem Einkaufswagen durch Australien	www.radiobeo.ch
BeO – Country	20.00 – 22.00 Uhr	Needle & Salt	www.radiobeo.ch
Haupteingang/OHA-Areal	13.30 – 17.30 Uhr	Kinderprogramm Abenteuerliche Piratenschatzsuche	
«le garage» Vorplatz	17.30 – 18.00 Uhr	Kinderprogramm Abenteuerliche Piratengeschichten mit Pirat Billy	

Samstag, 8. September

«le garage» bar & Bühne	21.00 – 22.00 Uhr 22.00 – 23.30 Uhr 24.00 – 02.00 Uhr	DJ Molletti The Two Romans DJ Molletti	www.thetworomans.com
Restaurant Alte Reithalle	20.00 – 01.00 Uhr	Schneehühner	www.schneehuehner.com
Restaurant Biergarten	15.30 – 23.00 Uhr	Schwyzerörgeli-Quartett Campagna	www.sqcampagna.ch
BeO – Schlager-Spezial	19.00 – 21.00 Uhr	Studiogast: Urs Gafner, Gafner AG	www.radiobeo.ch
Haupteingang/OHA-Areal	13.30 – 17.30 Uhr	Kinderprogramm Abenteuerliche Piratenschatzsuche	
«le garage» Vorplatz	17.30 – 18.00 Uhr	Kinderprogramm Abenteuerliche Piratengeschichten mit Pirat André	

Sonntag, 9. September

Restaurant Alte Reithalle	12.00 – 17.00 Uhr	Chueli Musig mit Martin Schütz	www.chuelimusig.ch
Haupteingang/OHA-Areal	11.30 – 15.30 Uhr	Kinderprogramm Abenteuerliche Piratenschatzsuche	
«le garage» Vorplatz	15.30 – 16.00 Uhr	Kinderprogramm Abenteuerliche Piratengeschichten mit Pirat André	

Programmänderungen vorbehalten.



An diesen Römern mit Sing- und Songwriter-Qualitäten führt an der OHA kein Weg vorbei: The Two Romans spielen am Samstag, 8. September, im Partylokal «le garage».

Ein Mekka für Nachtschwärmer

KONZERTE, SHOWS UND PARTY FÜR NUR ACHT FRANKEN EINTRITT

Sie haben richtig gelesen: Nur acht Franken kostet der Eintritt zur Alten Reithalle, zum Biergarten oder zum Partylokal «le garage», wo täglich Musik für jeden Geschmack geboten wird. (Hard-)Rock, Blues, Funk, Soul, Volksmusik, Schlager und Co. garantieren Partystimmung.

Nach Sonnenuntergang wird das OHA-Gelände zum Treffpunkt für Nachtschwärmer. Wenn die Türen zur Ausstellung geschlossen sind, steigt die Party im «le garage» bis spät in die Nacht. Ein vielfältiges Programm mit Bands und DJs sorgen für ausgelassene Stimmung. Den Auftakt am Freitag, 31. August, machen fünf Musiker aus der Region Burgdorf. Mit ihrer Band «Whole Lotta CD» zelebrieren sie zeitlose AC/DC-Klassiker wie «TNT» oder «Highway to Hell». Wem diese Musik zu intensiv ist, kommt mit «The Two Romans» auf seine Rechnung: Eine Alt-Rock-Band mit Singer-Songwriter-Qualitäten und erkennbaren Folk-Wurzeln. Mit der Sängerin Martina «Gee Blaire» Schibler kommt auch eine wunderbar warme, rauchige und rockige Stimme mit der Band «The Crush» an die OHA. Die Partyband aus Bern tritt mit professioneller Show und Hits der letzten 80 Jahre auf. Gute Stimmung garantiert auch die Coverband «PUR-JAM». Die sieben Uetendorf spielen ein breites Repertoire von Pink Floyd, Santana, Joe Cocker bis zu Polo Hofer – für alle Liebhaber von Blues-, Rock- und Funk-songs ist etwas dabei.

Auch Bewährtes kommt zum Zug: «Servus aus Tirol», «Duo Lausbuba» und die «Schneehühner» spielen beliebten deutschen Schlager, Oldies, Partymusik sowie Volksmusik mit fetzigen Polkas. Das Publikum darf gerne mitschunkeln,



Beherrschen ein breites Repertoire: PUR-JAM (Do, 6.9.).



Fix an der OHA am Start: Schnulze & Schnultze (Fr, 7.9.).



The Crush – mindestens ein Crush (Flirt) unter den Gästen ist garantiert! (Sa, 1. 9.).



Whole Lotta DC lassen AC/DC-Klassiker aufleben (Fr, 31.8.).

tanzen oder einfach geniessen und verweilen. Und für alle Liebhaber von volkstümlicher Musik gibt's im Biergarten eine üppige Auswahl, die garantiert für fröhliche und ausgelassene Stimmung sorgt. Und wer an der OHA auf keinen Fall fehlen darf und eine treue Fangemeinde hat: «Schnulze & Schnultze», die neu an einem Freitag (7. September) im «le garage» deutschen Schlager mit viel Witz und Ironie interpretieren.

Folgen Sie Ihrem Instinkt.
Anleger können jetzt mit Execution only selber Fährte aufnehmen.

Handeln Sie zu günstigsten Konditionen

Geld an der Börse anlegen geht bei uns jetzt einfach, günstig und bequem: Der Handel kostet keine Minimalgebühr und Titel aus dem In- und Ausland gibt es zum gleichen Preis. Und wenn Sie wollen, verwalten Sie Ihre Anlagen vom Sofa aus. Dank E-Banking. Folgen Sie Ihrem Instinkt und eröffnen Sie noch heute Ihr neues Depot.

Spar- und Leihkasse Frutigen AG | Dorfstrasse 15 | 3714 Frutigen | 033 672 18 18 | www.slfrutigen.ch

Thun-Expo

MESSEHALLE IM PERGOLASTIL

Die Thun-Expo investiert in ihre Infrastruktur: Mit einem völlig neuartigen selbst entwickelten Hallenkonzept bietet sie flexible Lösungen und mehr Raum für Veranstaltungen jeder Art.

Das Portfolio der Thun-Expo ist vielfältig. Bekanntestes Aushängeschild ist die Oberländische Herbstausstellung OHA, die vom 31. August bis 9. September 2018 bereits zum 59. Mal, heuer mit dem Thema «Abenteuer», durchgeführt wird. Abenteuerlich geht es aktuell auch auf dem Messeplatz zu und her. Denn seit zwei Jahren wird mitten auf dem Gelände eine neue Halle gebaut – in Etappen, weil gleichzeitig der Betrieb weiterläuft. Eine logistische Herausforderung für alle Beteiligten. Seit der Stahlbau steht, können die gewaltigen Dimensionen erahnt werden. «Die Idee für eine Halle, die flexibel für unterschiedliche Bedürfnisse umfunktioniert werden kann, kam mir einmal mitten in

«Sämtliche Seitenteile können auf Knopfdruck und individuell nach oben unters Dach gefahren werden.»

Gerhard Engemann

der Nacht – und nun wird meine Vision genau so umgesetzt», sagt Gerhard Engemann, Geschäftsleiter der Thun-Expo.

Überdimensionale Pergola

Mit den Massen 40 mal 64 Meter und 13 Meter Gesamthöhe bietet die neue Halle viel Raum für Anlässe aller Art. «Sämtliche Seitenteile

können auf Knopfdruck und individuell nach oben unters Dach gefahren werden, und der Blick auf das Stockhorn und den Niesen wird frei», erklärt Gerhard Engemann die Funktionsweise der flexiblen

Messehalle, ähnlich einer riesigen Pergola. Seit 2011 ist das Projekt am Entstehen, die Fertigstellung mit Lüftung, Heizung, Strom



Gerhard Engemann hat gut lachen: Die vorletzte Etappe Hallenbau wird pünktlich zum OHA-Start fertig.

und weiteren Installationen ist per Ende Juli 2019 geplant. Erste Anfragen und Reservationen für 2019 liegen bereits auf dem Tisch.

Abenteuer OHA

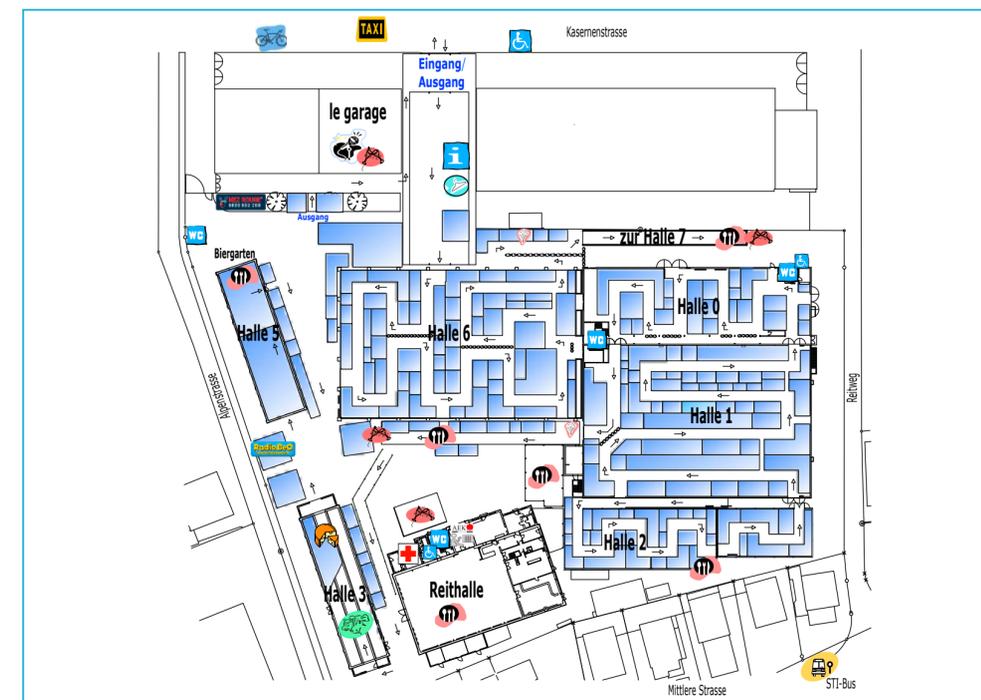
Die neue Halle hat einschneidende Veränderungen bei der OHA zur Folge. Der diesjährige Rundgang wird teilweise umgekrempelt. Eine knifflige Aufgabe für die OHA-Macher, die alles daran setzen, dass die rund 220 Aussteller zufrieden sind. Die längste Shoppingmeile im Berner Oberland lockt jährlich rund 45 000 Besucher nach Thun. Die OHA mit ihrem bunten Mix an Ausstellern, Unterhaltung, Gastronomie und Sonderschau ist fester Bestandteil im Veranstaltungskalender und läutet den Herbst ein.

www.thun-expo.ch

Von landwirtschaftlichen Grossveranstaltungen mit Viehpräsentationen zum Symposium mit integrierter High-Tech-Maschinenausstellung und Bankett, vom Hochzeitsfest zur Generalversammlung mit 1400 Gästen lässt sich fast alles auf dem überschaubaren Areal der Thun-Expo durchführen. Regionale, nationale und auch internationale Veranstalter schätzen die unbürokratische, kreative und hilfsbereite Art des kleinen Teams, das Sie bei der Planung und Realisierung von Anlässen unterstützt.

Kontakt und Informationen:
Telefon +41 33 225 11 20 und
info@thun-expo.ch

SITUATIONSPLAN OHA



TOUTVENT AG



Zum Fyrabebier an die OHA-Lodge vor der Alten Reithalle

Vor der Alten Reithalle Thun lädt dieses Jahr die neue OHA-Lodge zum gemütlichen Fyrabebier. Anstelle des grossen Spitzzelts überraschen die Toutvent AG Restaurationsbetriebe die OHA-Besucherinnen und -Besucher mit einer heimeligen Lodge-Bar, inklusive Stehtische und Sitzgelegenheiten im urigen Loungestil. So lassen sich ein kühles Bier oder ein erfrischender Sommerdrink an der OHA perfekt geniessen. Und wer nach einem leckeren Café de Paris, Original Wienerschnitzel à la Figlmüller oder einem feinen Raclette noch Lust auf einen Schlummertrunk hat, hat dazu an der OHA-Lodge bis 0.30 Uhr Gelegenheit. Danach lockt die OHA-Party im «le garage»...

Das Team der Toutvent AG freut sich auf die OHA-Gäste.



**Besuchen Sie uns an
der OHA in Thun
Halle I, Stand I 18**

Thunstrasse 23
3700 Spiez
Tel. 033 654 13 64
www.moebel-bruegger.ch



Impressum OHA-Sonderseiten 2018

Herausgeber
Thun-Expo Genossenschaft
Urs Meier, Präsident
Gerhard Engemann, Geschäftsführer

Redaktion
Kriegel Kommunikation, Thun
Bettina Kriegel und Barbara Schluchter-Donski

Titelcover
Nordland, Thun

Layout/Inserate
Violetta Aellig, Berner Landbote, Belp

Druck
AZ Medien, 5001 Aarau

Die Sonderseiten sind eine Gemeinschaftsproduktion zwischen der Thun-Expo, dem Berner Landboten, Kriegel Kommunikation und Nordland.

OHA Halle 1, Stand 101

Zentrum für gesunden Schlaf

Das optimale, auf den Körper individuell abgestimmte Bettsystem stützt die Wirbelsäule und hilft dem Körper, sich in der Nacht zu erholen und zu entspannen.

Richtige Position mindert Schmerzen
Kreuzschmerzen, Nackenverspannungen, Schulterprobleme und **schlechtes Schlafen** sind für viele Menschen an der Tagesordnung und nicht selten der Grund, weshalb sie für den Bettenkauf das Schlafcenter aufsuchen und vom fundierten Wissen der Schlafexperten profitieren möchten. Denn in den fachkundigen und ausführlichen Schlaf- und Liegeberatungen geht es zu einem grossen Teil auch darum, die Kundinnen und Kunden über richtiges Liegen und Schlafen aufzuklären und für jeden die richtige Schlaflösung zu finden.

Regenerieren und Entspannen

«In der Nacht sollte sich der Körper regenerieren und die Muskeln sollten sich entspannen. In einer falschen Liegeposition ist dies jedoch nicht möglich. In der richtigen Liegeposition ist der Verlauf der Wirbelsäule in Seiten wie Rückenlage natürlich, wie wenn Sie aufrecht auf beiden Beinen stehen. Das heisst, Schultern und Becken müssen genügend in der Matratze einsinken können und die Taille muss aktiv gestützt werden, damit die Wirbelsäule nicht durchhängt.» Immer wieder stellen Martin Bachmann und sein Team fest, dass manche Menschen gar nicht wissen, wie

sich richtiges Liegen anfühlt. In ihren Beratungen machen sie diese erst einmal mit dem Gefühl der optimalen Lagerung vertraut und befragen sie zudem zu ihren Bedürfnissen, Schlafgewohnheiten, Liegepositionen und Problemen. Zusätzlich werden Körperhaltung und besondere anatomische Eigenheiten festgehalten; Hilfsmittel runden die Beratung ab, so beispielsweise der Wirbelsäulenscanner, der die Wirbelsäule im Stehen und Liegen darstellt, oder das Liegemonitoring, welches das Bewegungsverhalten im Schlaf misst.

Unser Fachwissen für gesunden Schlaf

Das Team des SchlafCenters Thun hilft täglich Menschen mit genau diesen Problemen weiter. Jeder Mensch hat eine andere Körperform und somit gibt es keine Matratze, die genau zu Ihrem Körper passt. Das SchlafCenter Thun ist darauf spezialisiert, **ein massgeschneidertes Bett für Sie zu machen**. So wie Sie passende Schuhe zu Ihren Füessen kaufen, macht das SchlafCenter Thun das Bett passend zu Ihrem Körper.

Besuchen Sie uns an der OHA, Halle 1, Stand 101 und lassen Sie sich beraten. Wir haben auch für Sie eine passende Lösung.

Acht Gründe für eine Beratung

Es gibt verschiedene Gründe, die einen Termin für eine eingehende Beratung im Bettenberatung – Zentrum für gesunden Schlaf von Martin Bachmann in Steffisburg anzeigen:

- **Wenn** man nicht richtig einschlafen kann, weil keine bequeme Lage gefunden wird.
- **Wenn** man unter Hals-, Nacken-, Schulter- oder Rückenverspannungen (HNSR) leidet, die sich erst nach dem Aufstehen langsam lösen.
- **Wenn** man morgens Anlauf braucht, bis man sich (zum Teil) wohlfühlt.
- **Wenn** Beschwerden bei längerem Liegen eintreten oder schlimmer werden, sodass man lieber aufsteht, statt entspannt weiterzuschlafen.
- **Wenn** man in der Nacht oder am Morgen mit Rücken- oder Nackenschmerzen erwacht.
- **Wenn** wegen Schmerzen oder Verspannungen eine Therapie nötig wurde.
- **Wenn** man wegen eines Bandscheibenvorfalles, einer Spondylose, einer Osteoporose oder anderen Rückenproblemen in ärztlicher Behandlung ist.
- **Wenn** das Bett über 8 bis 10 Jahre alt und unhygienisch ist.

Bereits wenn ein Punkt zutrifft, ist ein Besuch im WasserBett und SchlafCenter Thun angezeigt. Damit genug Zeit für eine aufschlussreiche, unentgeltliche Beratung zur Verfügung steht, ist eine Voranmeldung erforderlich.



SCHLAFCENTER THUN
BETTENBERATUNG - ZENTRUM FÜR GESUNDEN SCHLAF

Martin Bachmann und sein Team freuen sich auf Sie! OHA Stand 1, Halle 101